



**Tipp: Im Oktober ist die Hauptsaison im Blumengarten vorbei. Außer ausgesprochenen Herbstblühern wie Glockenheide (*Calluna*) oder Herbstastern (*Aster novae-angliae*) bereiten sich die meisten Mehrjährigen auf die Winterruhe vor. Trotzdem brauchen Sie nicht die Hände in den Schoß zu legen: Herbstzeit ist Pflanzzeit für Gehölze.**

## Gehölze pflanzen

Der Oktober ist der geeignete Monat zum Pflanzen der Gehölze. Nur in nassen Böden sollte man damit bis zum Frühjahr warten. Pfirsiche, Aprikosen, Wein, Quitten, Walnüsse und auch Brombeeren leiden bei Herbstpflanzung durch die Wintereinflüsse häufig so stark, dass sie oft nicht anwachsen. Zu den wichtigsten Maßnahmen bei der Obstgehölzpflanzung gehört die Bodenvorbereitung. Zuerst wird eine der Gehölzform und -größe entsprechende Pflanzgrube ausgehoben, danach dem Aushub reichlich Kompost beigemischt und die Sohle der Pflanzgrube gelockert. Jede Grube sollte 50 bis 60 cm tief sein. Der Durchmesser für Obstbäume beträgt in der Regel 100 cm, der für Beerenobst 50 cm. In Kleingärten mit vielseitigen Kulturen sollte bei der Pflanzung von Gehölzen darauf geachtet werden, dass die Beeteinteilung nicht behindert wird. Auch die Schattenwirkung muss mit Rücksicht auf die Nachbarn bedacht werden.

## Leimringe anbringen

Als Schutz gegen den Frostspanner erhalten alle Obstgehölze in der ersten Oktoberhälfte Leimringe. Die Ringe müssen so eng am Stamm anliegen, dass die Weibchen des Frostspanners nicht darunter hindurch kriechen können. Haben die Obstbäume Stützpfähle, darf nicht vergessen werden, auch diese mit Leimringen zu bestücken, da die Frostspannerweibchen sonst über das Baumband (die Befestigungsschnur) an den Baum gelangen.

## Blattgemüse schützen

Im Oktober können bereits stärkere Frühfröste auftreten, besonders in höheren Lagen. Daher sollte frühzeitig Abdeckmaterial wie Folie, Vlies, Nadelreisig oder Laub bereit liegen. Besonders empfindliche Blattgemüse wie Salate sollten vorsichtshalber mit Frostschutvlies oder Folie abgedeckt werden. Unter Glas kultivierte Auberginen sollten geerntet werden, bevor stärkere Fröste auftreten. Unreife Früchte entsprechender Größe reifen beim Lagern nach. Aber Vorsicht: Unreife Eierfrüchte sollten mindestens 8 Tage lagern, damit das darin enthaltene giftige Solanin abgebaut wird.

## Rasen vorbereiten

Sobald der Laubfall einsetzt, sollten die Rasenflächen regelmäßig abgeharkt (gerecht) werden, sonst muss mit Faulstellen im Grün gerechnet werden. Ab Mitte Oktober wird der Rasen letztmalig geschnitten, damit er gut durch den Winter kommt. Bei dieser Gelegenheit sticht man auch noch vorhandene Wurzelunkräuter aus. So behandelte Rasenflächen machen auch im Winter einen guten Eindruck. Übrigens: Das Falllaub muss nicht sofort entsorgt werden. Ein ungeordneter Haufen aus Laub und Reisig etwas abseits im Garten ist ein ideales Überwinterungsquartier für viele Nützlinge im Garten.

